



JAHRESRECHNUNG 2017

der Hospitalstiftung zum
Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

Inhaltsübersicht

1.	Aufstellung über die Beilagen zur Jahresrechnung	1
2.	Kassenmäßiger Abschluss	2
3.	Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	3
4.	Rechenschaftsbericht	4 - 32
4.1	Haushaltssatzung und Volumen der Jahresrechnung	5
4.2	Verwaltungshaushalt	6 - 21
4.2.1.	Einnahmen des Verwaltungshaushalts	10 - 11
4.2.2.	Ausgaben des Verwaltungshaushalts	12 - 14
4.2.3.	Betätigungen und Projekte	15 - 19
4.2.4.	Waldrechnung und allgemeines Grundvermögen	20 - 21
4.3	Vermögenshaushalt und Ergebnis der Gesamtrechnung	22 - 26
4.3.1.	Einnahmen des Vermögenshaushalts	24
4.3.2.	Ausgaben des Vermögenshaushalts	25
4.3.3.	Ergebnis der Gesamtrechnung	26
4.4	Haushaltsreste	27 - 28
4.5	Vermögen und Schulden	29 - 31
4.5.1.	Schuldenstand	29
4.5.2.	Rücklagenstand	29
4.5.3.	Vermögensrechnung	30 - 31
4.6	Besonderes Stiftungsvermögen	32
5.	Vermögensrechnung -detailliert-	33 - 34
6.	Haushaltsrechnung	35 - 145
6.1	Haushaltsrechnung Verwaltungshaushalt	36 - 88
6.2	Haushaltsrechnung Vermögenshaushalt	89 - 108
6.3	Haushaltsrechnung Sachbuch haushaltsfremde Vorgänge	109 - 130
6.4	Gesamtsumme aller Haushalte	131
6.5	Gruppierungsübersicht	132 - 137
6.6	Rechnungsquerschnitt	138 - 145
7.	Beurkundung	146

1. Aufstellung über die Beilagen zur Jahresrechnung

Bescheinigungsvermerke nach § 11 GemKVO u. § 12 GemKVO	Beilage 1
Verzeichnisse Verteilung der Stiftungserträge	Beilagen 2-4
Summarische Berechnung zum Kapitalienverzeichnis	Beilage 6
Summarische Berechnung zum Schuldenverzeichnis	Beilage 7

2. Kassenmäßiger Abschluss 2017

**Hospitalstiftung z. Hl. Geist Schwäbisch Gmünd
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge
zugleich kassenmäßiger Abschluss 2017**

Einnahmen				Ausgaben				
RS	LS	IST	Rest	Sachbuch	RS	LS	IST	Rest
K 12.732,46 €	1.336.199,04 €	1.337.450,68 €	11.480,82 €	SVw SBT 1	K -0,00 €	1.336.199,04 €	1.332.411,32 €	49.599,15 €
H 0,00 €			0,00 €		H 203.680,48 €			157.869,05 €
K 0,00 €	209.306,80 €	209.306,80 €	0,00 €	SVm SBT 2	K 0,00 €	209.306,80 €	318.793,91 €	0,00 €
H 0,00 €			0,00 €		H 238.087,11 €			128.600,00 €
K 1.841.913,84 €	841.148,98 €	2.099.090,20 €	583.972,62 €	ShV SBT 4	K 1.412.878,71 €	841.148,98 €	620.235,37 €	1.633.792,32 €
H 0,00 €			0,00 €		H 0,00 €			0,00 €
K 0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SR VwH	K 0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
H 0,00 €			0,00 €		H 0,00 €			0,00 €
K 0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	SR VmH	K 0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
H 0,00 €			0,00 €		H 0,00 €			0,00 €
K 1.854.646,30 €	2.386.654,82 €	3.645.847,68 €	595.453,44 €	Gesamt	K 1.412.878,71 €	2.386.654,82 €	2.271.440,60 €	1.683.391,47 €
H 0,00 €			0,00 €		H 441.767,59 €			286.469,05 €
	1.374.407,08 €		1.374.407,08 €	IME lfd. Jahr		1.374.407,08 €	1.374.407,08 €	
K 1.854.646,30 €	3.761.061,90 €	3.645.847,68 €	1.969.860,52 €	Rechnungs-	K 1.412.878,71 €	3.761.061,90 €	3.645.847,68 €	1.683.391,47 €
H 0,00 €			0,00 €	ergebnis	H 441.767,59 €			286.469,05 €
	3.761.061,90 €	3.645.847,68 €	1.969.860,52 €			3.761.061,90 €	3.645.847,68 €	1.969.860,52 €

Aufgestellt
Schwäbisch Gmünd, 17.12.2018

Groiß
Groiß
Kassenverwalterin

3. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

Ergebnisfeststellung für das Haushaltsjahr 2017 der Hospitalstiftung zum Hl. Geist Schwäbisch Gmünd

- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungs- haushalt (VwH) €	Vermögens- haushalt (VmH) €	Gesamt- haushalt €
1. Soll-Einnahmen	1.336.199,04	209.306,80	1.545.505,84
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.336.199,04	209.306,80	1.545.505,84
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.336.199,04	209.306,80	1.545.505,84
6. Soll-Ausgaben	1.382.010,47	318.793,91	1.700.804,38
7. Neue Haushaltsausgabereste	157.869,05	128.600,00	286.469,05
8. Zwischensumme	1.539.879,52	447.393,91	1.987.273,43
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	203.680,48	238.087,11	441.767,59
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.336.199,04	209.306,80	1.545.505,84
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2. Haushaltsausgaberesten	10.424,15	10.100,58	20.524,73
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	217.357,74	217.357,74
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

4. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2017 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

-Auszug aus der Jahresrechnung-

4.1. Haushaltssatzung und Volumen der Jahresrechnung

Die Haushaltssatzung 2017 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd wurde vom Gemeinderat am 15.03.2017 beschlossen. Eine Nachtragsatzung wurde nicht erlassen.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden dabei wie folgt festgesetzt:

im Verwaltungshaushalt auf je	1.291.970,00 €
im Vermögenshaushalt auf je	113.780,00 €

Gesamt	1.405.750,00 €
---------------	-----------------------

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 26.04.2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2017 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Nach dem Abschluss der Jahresrechnung 2017 ergeben sich folgende Summen der Einnahmen und Ausgaben:

im Verwaltungshaushalt je	1.336.199,04 €
im Vermögenshaushalt je	209.306,80 €

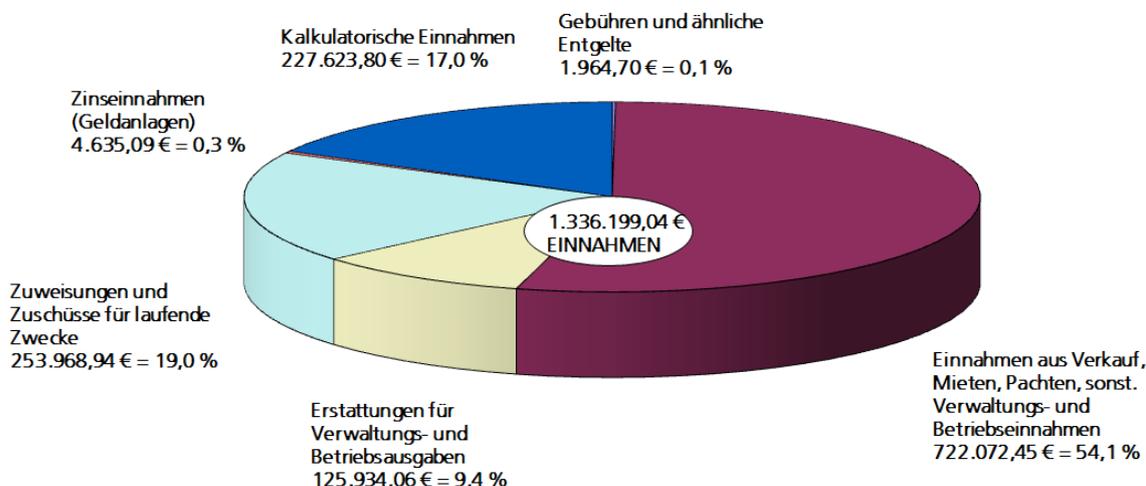
Gesamt	1.545.505,84 €
---------------	-----------------------

		Planansatz	Rechnungs-	Differenz	Differenz
		z	ergebnis	absolut	z
		€	€	€	in %
Vergleich					
Planansatz - Rechnungsergebnis					
Verwaltungshaushalt	2015	1.148.060	1.240.774,25	92.714,25	8
	2016	1.188.360	1.282.917,14	94.557,14	8
	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04	3
Vermögenshaushalt	2015	169.500	244.510,12	75.010,12	44
	2016	2.451.290	200.066,03	-2.251.223,97	-92
	2017	113.780	209.306,80	95.526,80	84
Gesamtvolumen					
	2015	1.317.560	1.485.284,37	167.724,37	13
	2016	3.639.650	1.482.983,17	-2.156.666,83	-59
	2017	1.405.750	1.545.505,84	139.755,84	10

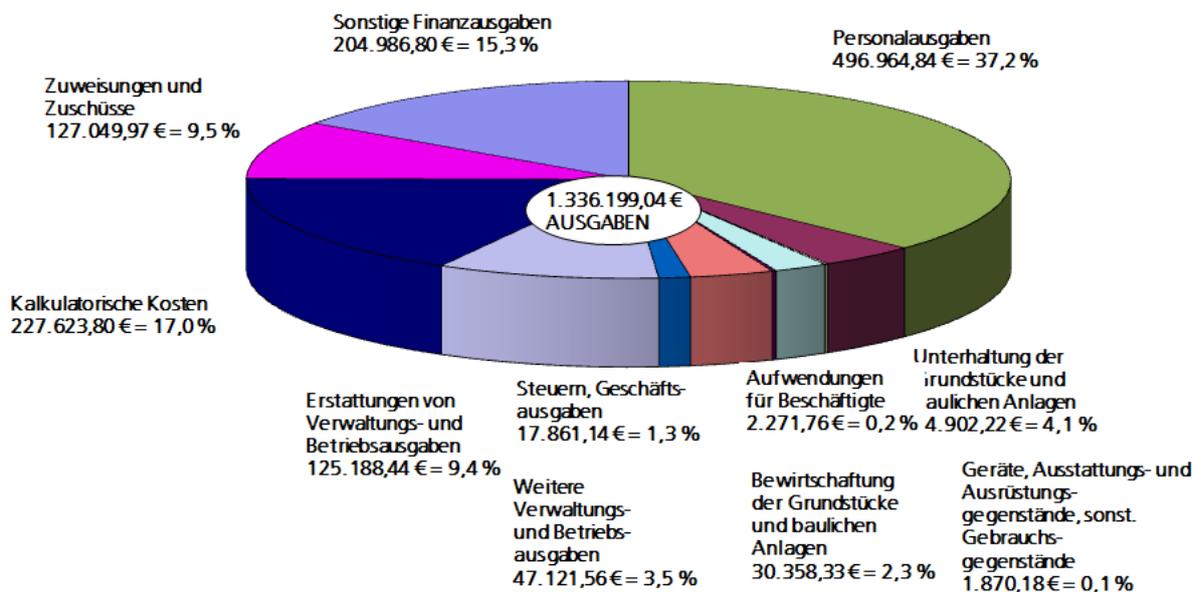
4.2. Verwaltungshaushalt

Gesamtüberblick Verwaltungshaushalt 2017				
	Planansatz	Rechnungs-	Differenz	
	z	ergebnis		
	€	€	€	
Hauptgruppe 1: Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.006.880	1.103.940,15	97.060,15	
Gebühren und ähnliche Entgelte	2.500	1.964,70	-535,30	
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	679.340	722.072,45	42.732,45	
Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsausgaben	65.370	125.934,06	60.564,06	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	259.670	253.968,94	-5.701,06	
Hauptgruppe 2: Sonstige Finanzeinnahmen	285.090	232.258,89	-52.831,11	
Zinseinnahmen von der Stadt (Kassenbestandsverzinsung)	10	0,00	-10,00	
Zinseinnahmen (Geldanlagen)	13.340	4.635,09	-8.704,91	
Kalkulatorische Einnahmen	271.740	227.623,80	-44.116,20	
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	2017 1.291.970	1.336.199,04	44.229,04	
Hauptgruppe 4: Personalausgaben	503.040	496.964,84	-6.075,16	
Personalausgaben	503.040	496.964,84	-6.075,16	
Hauptgruppe 5/6: Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	587.200	507.197,43	-80.002,57	
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70.300	54.902,22	-15.397,78	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	3.240	1.870,18	-1.369,82	
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	39.600	30.358,33	-9.241,67	
Aufwendungen für Beschäftigte	3.760	2.271,76	-1.488,24	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	62.200	47.121,56	-15.078,44	
Steuern, Geschäftsausgaben	20.160	17.861,14	-2.298,86	
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	116.200	125.188,44	8.988,44	
Kalkulatorische Kosten	271.740	227.623,80	-44.116,20	
Hauptgruppe 7: Zuweisungen und Zuschüsse	119.950	127.049,97	7.099,97	
Zuweisungen und Zuschüsse	119.950	127.049,97	7.099,97	
Hauptgruppe 8: Sonstige Finanzausgaben	81.780	204.986,80	123.206,80	
Zinsausgaben für Kredite	8.000	0,00	-8.000,00	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	73.780	204.986,80	131.206,80	
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	2017 1.291.970	1.336.199,04	44.229,04	

Einnahmen des Verwaltungshaushalts der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd 2017



Ausgaben des Verwaltungshaushalts der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd 2017



Im Haushaltsplan 2017 war eine Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt von vorgesehen.	73.780,00 €
Das Rechnungsergebnis 2017 weist eine Zuführungsrate von aus.	204.986,80 €
Die Verbesserung um insgesamt basiert zu rd. 2/3 auf Mehreinnahmen und rd. 1/3 auf Minderausgaben.	131.206,80 €
Bei den <u>Personalausgaben</u> sind 2017 Minderausgaben in Höhe von entstanden.	6.075,16 €
Die Tarifsteigerung 2017 erfolgte zum 01.02.2017 in Höhe von 2,35%, welche bereits in dieser Höhe im Ansatz der Personalkostenplanung mitberücksichtigt wurde.	
Für die <u>Gebäudeunterhaltung</u> fielen geringere Ausgaben in Höhe von an.	15.397,78 €
Für die <u>Bewirtschaftung der im Stiftungsvermögen befindlichen Grundstücke</u> und baulichen Anlagen wurden weniger ausgegeben als geplant.	9.241,67 €
Ebenso liegen die <u>besonderen Aufwendungen für Beschäftigte</u> um unter dem Planansatz.	1.488,24 €
Bei den <u>weiteren Verwaltungs- und Betriebsausgaben</u> sind Minderausgaben in Höhe von angefallen.	15.078,44 €
Diese resultieren im Wesentlichen aus folgenden Aufgaben und Projekten:	
- Projekt: "Fachberatung für den Verbund Sprach-Kitas Ostwürttemberg"	4.124,59 €
- Café Spitalmühle: Sonstige sächliche Zweckausgaben	5.995,64 €
- Seniorennetzwerk und Anlaufstelle für ältere Menschen	3.201,26 €
Die <u>Steuern und Geschäftsausgaben</u> betragen weniger als geplant.	2.298,86 €
Die Ausgaben für die <u>Erstattung der Verwaltungskosten an die Stadt</u> stiegen um gegenüber dem Planansatz. Diese Mehrausgaben resultieren aus der Abrechnung der Kostenerstattung an die EDV für das Jahr 2016, die erst im Jahr 2017 vollzogen wurde.	8.988,44 €
Die <u>kalkulatorischen Kosten</u> sind um geringer als geplant.	44.116,20 €
Bei den <u>freiwilligen Zuwendungen</u> , die komplett aus Spenden finanziert werden, wurden mehr in Anspruch genommen als veranschlagt, da eine genaue Prognose der zu erwartenden Spenden nicht möglich ist. Den entstandenen Mehrausgaben stehen deshalb Mehreinnahmen mindestens in gleicher Höhe gegenüber und sind somit ergebnisneutral.	15.328,07 €
Bei den <u>Zuweisungen und Zuschüssen</u> , die auf der Verteilung der Stiftungserträge aus den rechtlich unselbstständigen Stiftungen beruhen, wurden im Ergebnis weniger verausgabt als veranschlagt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Verteilung der Stiftungserträge über die Haushaltsausgaberreste der Vorjahre	8.228,10 €

finanziert wurde.

Nachdem die Hospitalstiftung seit 31.12.2016 schuldenfrei ist, fielen die veranschlagten Zinsausgaben in Höhe von nicht an.

8.000,00 €

Im Ergebnis schließt die Ausgabenseite mit Minderausgaben von ab. Ohne die kalkulatorischen Kosten sind tatsächliche Minderausgaben von entstanden.

86.977,76 €

42.861,56 €

Auf der **Einnahmenseite** tragen vor allem Mehreinnahmen in Höhe von zur Verbesserung des Ergebnisses bei (ohne kalkulatorische Kosten). Wie bereits im Vorjahr konnte die Verbesserung des Ergebnisses durch höhere Einnahmen

88.345,24 €

- bei den Holzerlösen mit
- und bei den Mieteinnahmen für bebaute Grundstücke mit erzielt werden.

19.819,41 €

5.177,94 €

Darüber hinaus gingen überplanmäßige Erstattungen in Höhe von für das Projekt Wohnungsnotfallhilfe ein und durch die erfolgreiche Bewerbung beim Förderprogramm "Kommune inklusive" konnte im Jahr 2017 das Projekt aufgenommen werden und eine außerplanmäßige Einnahme in Höhe von erreicht werden.

17.600,67 €

Die kalkulatorischen Einnahmen liegen um unter dem Plansoll.

44.116,20 €

Die **Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt** in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen beträgt

0,00 €

Da an den Vermögenshaushalt zugeführt wurden, konnte somit der nach der GemHVO gesetzlich vorgeschriebene Mindestbetrag erreicht werden und darüber hinaus eine Nettoinvestitionsrate in gleicher Höhe erwirtschaftet werden.

204.986,80 €

Das **Volumen des Verwaltungshaushalts** hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz um erhöht.

44.229,04 €

Die **Abweichungen der einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen**

werden unter den Ziffern 4.2.1 bis 4.2.4 erläutert.

4.2.1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Einnahmen Verwaltungshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs-	Differenz
		€	ergebnis	€
		€	€	€
Hauptgruppe 1:				
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	2017	1.006.880	1.103.940,15	97.060,15
Gebühren und ähnliche Entgelte	2015	2.500	2.428,00	-72,00
	2016	2.500	1.633,00	-867,00
	2017	2.500	1.964,70	-535,30
darunter:				
Benutzungsgebühr Generationentreff		2.500	1.964,70	-535,30
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	2015	673.390	730.155,00	56.765,00
	2016	673.340	736.768,35	63.428,35
	2017	679.340	722.072,45	42.732,45
darunter:				
Umsatzerlöse Café Spitalmühle		33.000	30.116,78	-2.883,22
Holzerlöse von der Stadt f. Hospitalwald		47.900	67.719,41	19.819,41
Mieten Projekt "JuWoLos"		23.000	24.966,17	1.966,17
Erbbauzins Stiftung Haus Lindenhof		92.040	92.032,54	-7,46
Mieteinnahmen		476.000	481.177,94	5.177,94
Rückzahlungen von Leistungen				
Wohnungsnotfallhilfefond		50	17.699,45	17.649,45
Sonstige Verwaltungseinnahmen		7.350	8.360,16	1.010,16
Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2015	10.470	47.752,76	37.282,76
	2016	59.150	78.685,13	19.535,13
	2017	65.370	125.934,06	60.564,06
darunter:				
Erstattungen vom Bund		3.060	2.000,00	-1.060,00
Erstattungen vom Land		0	1.920,00	1.920,00
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		54.960	70.348,14	15.388,14
Erstattungen von übrigen Bereichen - Sprach-Kitas kirchl. Träger		7.350	51.665,92	44.315,92
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2015	178.020	177.882,82	-137,18
	2016	173.040	202.316,73	29.276,73
	2017	259.670	253.968,94	-5.701,06
darunter:				
vom Bund		46.633	44.973,12	-1.659,88
vom Land		55.577	47.687,06	-7.889,94
von Gemeinden und Gemeindeverbänden		20.000	31.500,00	11.500,00
von sonstigen öffentlichen Bereichen		20.000	39.330,00	19.330,00
von privaten Unternehmen		24.000	24.000,00	0,00
von übrigen Bereichen		6.830	14.826,55	7.996,55

		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Hauptgruppe 2:				
Sonstige Finanzeinnahmen	2017	285.090	232.258,89	-52.831,11
Zinseinnahmen von der Stadt (Kassenbestandsverzinsung)	2015	100	0,00	-100,00
	2016	10	0,00	-10,00
	2017	10	0,00	-10,00
Zinseinnahmen für angelegtes Stiftungsvermögen der Sonderstiftungen	2015	15.640	11.042,61	-4.597,39
	2016	14.810	10.806,48	-4.003,52
	2017	13.340	4.635,09	-8.704,91
darunter:				
Stiftungen für soziale Zwecke		2.400	1.937,59	-462,41
Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds		10.660	2.409,50	-8.250,50
Zinseinnahmen von öffentlichen Sparkassen		280	288,00	8,00
Kalkulatorische Einnahmen	2015	267.940	271.513,06	3.573,06
	2016	265.510	252.707,45	-12.802,55
	2017	271.740	227.623,80	-44.116,20
Summe				
Einnahmen Verwaltungshaushalt				
	2015	1.148.060	1.240.774,25	92.714,25
	2016	1.188.360	1.282.917,14	94.557,14
	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04

4.2.2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Ausgaben Verwaltungshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs-	Differenz
		€	ergebnis	€
		€	€	€
Hauptgruppe 4:				
Personalausgaben	2017	503.040	496.964,84	-6.075,16
Personalausgaben	2015	320.585	328.025,63	7.440,63
	2016	362.930	371.690,34	8.760,34
	2017	503.040	496.964,84	-6.075,16
Hauptgruppe 5/6:				
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2017	587.200	507.197,43	-80.002,57
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2015	74.300	47.975,92	-26.324,08
	2016	73.300	47.291,70	-26.008,30
	2017	70.300	54.902,22	-15.397,78
darunter:				
Spitalhof 2 und 3 (Spitalmühle)		12.000	3.900,12	-8.099,88
Unterhaltung des bebauten Grundvermögens		50.000	44.002,10	-5.997,90
Unterhaltung unbebauter Grundstücke		1.000	0,00	-1.000,00
Unterhaltung Spitalhof		7.300	7.000,00	-300,00
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgegenstände	2015	3.240	2.464,84	-775,16
	2016	3.500	3.500,00	0,00
	2017	3.240	1.870,18	-1.369,82
darunter:				
Seniorentreff Spitalmühle		540	307,56	-232,44
Café Spitalmühle		2.700	1.562,62	-1.137,38
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2015	38.730	37.798,89	-931,11
	2016	38.880	29.616,57	-9.263,43
	2017	39.600	30.358,33	-9.241,67
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2015	1.160	531,85	-628,15
	2016	1.760	907,05	-852,95
	2017	3.760	2.271,76	-1.488,24
darunter:				
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung		3.760	2.271,76	-1.488,24
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2015	94.830	118.487,93	23.657,93
	2016	91.880	132.314,60	40.434,60
	2017	62.200	47.121,56	-15.078,44
darunter:				
Projekt: "Sprach-Kitas Ostwürttemberg"		5.000	875,41	-4.124,59
Seniorentreff Spitalmühle		8.800	6.641,11	-2.158,89
Café Spitalmühle		27.000	21.004,36	-5.995,64

		Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
		€	€	€
Projekt: "Pflegebegleiter"		0	-74,50	-74,50
Projekt: "Junge Wohnungslose"		11.500	-306,76	-11.806,76
Leistungen Wohnungsnotfallhilfefonds		100	9.452,53	9.352,53
Projekt: "Maßnahmen zur Inklusion GD"		3.300	2.766,77	-533,23
Projekt: "Impulse Inklusion - Umsetzung von Inklusion in Innenstadtteilen von GD"		1.700	4.117,05	2.417,05
Projekt: "Kommune Inklusiv"		0	1.257,00	1.257,00
Seniorennetzwerk		4.200	3.122,68	-1.077,32
Projekt: "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz"		500	318,20	-181,80
Projekt: "Anlaufstellen für ältere Menschen"		0	-2.123,94	-2.123,94
Projekt: "Sorgende Gemeinschaften vor Ort"		100	71,65	-28,35
Steuern, Geschäftsausgaben	2015	13.680	14.563,06	883,06
	2016	29.690	24.834,53	-4.855,47
	2017	20.160	17.861,14	-2.298,86
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Verwaltungskostenbeitrag an Stadt)	2015	100.400	98.938,08	-1.461,92
	2016	113.000	115.312,41	2.312,41
	2017	116.200	125.188,44	8.988,44
Kalkulatorische Kosten	2015	267.940	271.513,06	3.573,06
	2016	265.510	252.707,45	-12.802,55
	2017	271.740	227.623,80	-44.116,20
Hauptgruppe 7: Zuweisungen und Zuschüsse	2017	119.950	127.049,97	7.099,97
Zuweisungen und Zuschüsse	2015	107.780	109.409,85	1.629,85
	2016	113.630	109.295,04	-4.334,96
	2017	119.950	127.049,97	7.099,97
darunter:				
Freiwillige Zuwendungen "Gmünder machen Wünsche wahr"		0	4.180,62	4.180,62
Freiwillige Zuwendungen "Herzenswege"		0	11.291,47	11.291,47
Zuschuss an Haus Lindenhof für Altenheim im nördl. Bereich des Spitalgeländes in Höhe des Erbbauzinses		92.040	92.032,54	-7,46
Zuschüsse für Maßnahmen zur Sterbebegleitung		15.440	15.463,44	23,44
Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass - Wohnungsnotfallhilfe		100	0,00	-100,00
Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass - Seniorenarbeit		60	0,00	-60,00
Verteilung der Stiftungserträge der Stiftungen für soziale Zwecke		2.200	1.890,85	-309,15

		Planansatz	Rechnungs-	Differenz
		€	ergebnis	€
			€	
Zuschuss an Lebenshilfe e. V. aus Stiftungserträgen der Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds		5.110	5.110,00	0,00
Demenz-Beratung DRK		5.000	5.000,00	0,00
Verteilung der Stiftungserträge der Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds (aus Erträgen der Vorjahre)		0	-7.918,95	-7.918,95
Hauptgruppe 8:				
Sonstige Finanzausgaben	2017	81.780	204.986,80	123.206,80
Sonstige Finanzausgaben	2015	125.415	211.065,14	85.650,14
	2016	94.280	195.447,45	101.167,45
	2017	81.780	204.986,80	123.206,80
darunter:				
Zinsausgaben für Kredite	2015	7.110	7.030,02	-79,98
	2016	1.700	1.609,02	-90,98
	2017	8.000	0,00	-8.000,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2015	118.305	204.035,12	85.730,12
	2016	92.580	193.838,43	101.258,43
	2017	73.780	204.986,80	131.206,80
Summe				
Ausgaben Verwaltungshaushalt				
	2015	1.148.060	1.240.774,25	92.714,25
	2016	1.188.360	1.282.917,14	94.557,14
	2017	1.291.970	1.336.199,04	44.229,04

4.2.3. Betätigungen und Projekte

Allgemeine Sozialverwaltung - UA 4000
Projekt: "Fachberatung für den Verbund Sprach-Kitas Ostwürttemberg"

Finanzdaten Verwaltungshaushalt (VwH)		Plan 2017 €	Ergebnis 2017 €
Einnahmen	Erstattung von Kosten Gemeinden und Gemeindeverbände	7.350	3.793,62
	Erstattung von Kosten übrige Bereiche	7.350	4.807,96
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	64.000	57.620,00
	Summe Einnahmen VwH UA 4000	78.700	66.221,58
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	69.100	62.745,41
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.000	1.027,73
	Projekt "Fachberatung für den Verbund Sprach-Kitas Ost-Württemberg"	5.000	875,41
	Geschäftsausgaben	2.600	1.573,03
Summe Ausgaben VwH UA 4000		78.700	66.221,58
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4000		0	0,00

Das Projekt "Fachberatung für den Verbund Sprach-Kitas Ostwürttemberg" wird im Rahmen der Teilnahme am Bundesprogramm Sprach-Kitas durchgeführt. Die Fachberatung erfolgt in zwei Verbänden (Zusammenschluss von Einrichtungen der Kinderbetreuung und ihrer kommunalen und kirchlichen Trägern), die im Jahr 2016 und 2017 die Arbeit aufgenommen haben. Aufgrund des zeitlich verzögerten Projektstartes im Jahr 2017 konnten die geplanten Zuschüsse nicht vereinnahmt werden und es fielen geringere Personalausgaben an als geplant.

Das Projekt wird über die gesamte Projektdauer vom Jahr 2016 bis 2020 zu 100 % über Zuweisungen des Bundes und der Kostenerstattung der teilnehmenden Einrichtungen finanziert.

Förderung und Unterstützung von bedürftigen Personen UA 4001

Finanzdaten Verwaltungshaushalt (VwH)		Plan 2017 €	Ergebnis 2017 €
Einnahme	Zuschüsse/Spenden "Gmünder machen Wünsche wahr"	0	4.180,62
	Zuschüsse/Spenden "Herzenswege"	0	11.291,47
	Summe Einnahmen VwH UA 4001	0,00	15.472,09
Ausgabe	Freiwillige Zuwendungen "Gmünder machen Wünsche wahr"	0	4.180,62
	Freiwillige Zuwendungen "Herzenswege"	0	11.291,47
	Summe Ausgaben VwH UA 4001	0	15.472,09
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4001		0	0,00

"Gmünder machen Wünsche wahr" und "Herzenswege" fördern und unterstützen bedürftige Menschen durch Einzelfallhilfen, Aufbau von Kontakten zwischen Seniorinnen und Senioren, Teilhabe in der Gesellschaft, etc. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt ausschließlich aus Spendengeldern. Der Überschuss an Spendengeldern aus dem Jahr 2017 wurde ins Haushaltsjahr 2018 übertragen.

Generationentreff Spitalmühle und Café Spitalmühle **UA 4310**
UA 4311

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahmen	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.500	1.964,70
	Ersätze	100	0,00
	Erstattungen vom Bund	1.530	1.000,00
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	4.900	2.115,34
	Zuschüsse/Spenden für Seminarreihen	0	0,00
	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	140	60,00
	Summe Einnahmen VwH UA 4310		9.170,00
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	101.220	105.459,70
	Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten	14.200	5.709,82
	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	540	307,56
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	430	377,95
	Honorare und sächliche Zweckausgaben	8.800	6.641,11
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	250	167,42
	Geschäftsausgaben	2.010	397,27
	Erstattungen von Verwaltungsaufwand (Kostenerstattung EDV)	4.000	7.466,03
	Kalkulatorische Kosten	200	83,87
	Summe Ausgaben VwH UA 4310		131.650
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4310		-122.480	-121.470,69

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahmen	Einnahmen aus Verkauf	33.000	30.116,78
	Ersätze	50	0,00
	Erstattungen vom Bund	1.530	1.000,00
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund	4.900	8.461,12
	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	1.180	1.175,64
	Summe Einnahmen VwH UA 4311		40.660,00
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	45.820	42.659,90
	Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten	12.400	7.998,01
	Unterhaltung Spitalhof	300	0,00
	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	2.700	1.562,62
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	430	250,00
	Honorare und sächliche Zweckausgaben	27.000	21.004,36
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	200	0,00
	Geschäftsausgaben	3.280	2.360,53
	Kalkulatorische Kosten	18.140	15.440,06
Summe Ausgaben VwH UA 4311		110.270	91.275,48
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4311		-69.610	-50.521,94

Der Generationentreff und das Café Spitalmühle ist die originäre Einrichtung der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist im Sinne des Stiftungszwecks - "insbesondere die Förderung und Unterstützung von Einrichtungen für Alte, Kranke und Hilfsbedürftige".

Der Generationentreff Spitalmühle bietet ein reichhaltiges Kursangebot, Vorträge und Ausstellungen an und ist ein Ort der Begegnung und Geselligkeit.

Der Zuschuss für die Gesamteinrichtung beträgt insgesamt 171.992,63 €.

Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Ältere **UA 4320**

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
	Zuweisungen und Zuschüsse übrige Bereiche	15.440	15.463,44
Summe Einnahmen VwH UA 4320		15.440	15.463,44
Ausgaben	Projekt: "Pflegebegleiter"	0	-74,50
	Zuschüsse für laufende Zwecke	92.040	92.032,54
	Zuschüsse für Maßnahmen zur Sterbebegleitung	15.440	15.463,44
	Summe Ausgaben VwH UA 4320	107.480	107.421,48
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4320		-92.040	-91.958,04

Zuschüsse für das Projekt "Hospizwohnung" und die unentgeltliche Überlassung des Erbbaugrundstücks des Pflegeheims "Spital z. Hl. Geist" an die Stiftung Haus Lindenhof.

Wohnungsnotfallhilfe **UA 4350**

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahmen	Mieten "Projekt Junge Wohnungslose"	23.000	24.966,17
	Rückzahlungen von Leistungen Wohnungsnotfallhilfefond	50	17.699,45
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	37.860	55.460,67
	Zuschüsse vom Land	0	5.750,00
	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden	64.500	31.500,00
	Zuschüsse von privaten Unternehmen	24.000	24.000,00
	Zuschüsse übrige Bereiche	100	0,00
	Zuschüsse/Spenden Wohnungsnotfallhilfe	50	8.000,00
Summe Einnahmen VwH UA 4350		149.560	167.376,29
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	129.840	111.056,31
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300	458,20
	Projekt "Junge Wohnungslose"	11.500	-306,76
	Leistungen Wohnungsnotfallhilfefond	100	9.452,53
	Geschäftsausgaben	1.720	548,63
	Kostenerstattung an EDV-Abteilung	6.000	7.466,03
	Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass	100	0,00
Summe Ausgaben VwH UA 4350		149.560	128.674,94
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4350		0	38.701,35

Die Wohnungsnotfallhilfe gliedert sich in zwei Bereiche auf. Der erste Bereich ist das Projekt "Junge Wohnungslose" und der zweite Bereich der "Wohnungsnotfallhilfefond". Im Rahmen des Projekts wurden präventive Hilfen in der Einzelfallbegleitung und die Betreuung der untergebrachten Obdachlosen geleistet. Für dieses Projekt sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 119.222,41 € angefallen, die zu 100 % über Erstattungen der Stadt Schwäbisch Gmünd sowie über Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, Landkreis und der VGW finanziert wurden.

Aus den Mitteln des Wohnungsnotfallhilfefonds werden an, von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen, zinslose Darlehen für die Begleichung von Miet- und/oder Energierückständen gewährt. Aufgrund von Spenden wurde ein Grundstock des Fonds in Höhe von rd. 25.700 € aufgebaut.

Betätigungen im sozialen Bereich **UA 4602**

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahm	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.750	9.750
	Zuschüsse vom Bund	5.170	5.170
	Summe Einnahmen VwH UA 4602	14.920	14.920
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	14.620	14.620
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	150	150
	Geschäftsausgaben	150	150
	Summe Ausgaben VwH UA 4602	14.920	14.920
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4602		0	0

In diesem Bereich wird ein Inklusionsarbeitsplatz zur Verfügung gestellt.
Im Jahr 2017 war eine vollständige finanzielle Förderung gegeben.

Förderung der Wohlfahrtspflege - Inklusion **UA 4700**

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
	Erstattungen übrige Bereiche	0	46.857,96
	Zuschüsse vom Land	17.910	5.911,49
	Summe Einnahmen VwH UA 4700	17.910	52.769,45
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	50.430	73.627,16
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	150	157,88
	Projekt: "Maßnahmen zur Inklusion GD"	3.300	2.766,77
	Projekt: "Impulse Inklusion - Umsetzung von Inklusion in den Innenstadtteilen von GD"	1.700	4.117,05
	Projekt: "Kommune inklusiv"	0	1.257,00
	Geschäftsausgaben	150	5.746,58
	Kostenerstattung an EDV-Abteilung	2.000	3.733,02
Summe Ausgaben VwH UA 4700		57.730	91.405,46
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4700		-39.820	-38.636,01

Die Förderung der Inklusion gliedert sich in drei Projekte auf.
Das erste Projekt "Maßnahmen zur Inklusion GD" unterstützt durch Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Maßnahmen Menschen mit Behinderung in Schwäbisch Gmünd um ein selbstbestimmteres Leben führen zu können. Dieses Projekt wird von Dritten finanziell nicht gefördert. Es schließt mit einem Zuschussbedarf i. H. v. 38.636,01 € ab.
Das zweite Projekt "Impulse Inklusion - Umsetzung von Inklusion in Innenstadtteilen von GD" setzt auf das Vorgängerprojekt Beteiligungsorientierte Erstellung des Aktionsplanes "Inklusion GD" auf. Die aus diesem Projekt gewonnenen Erkenntnisse wurden durch das Projekt "Impulse Inklusion" in den Stadtquartieren Südstadt und Altstadt umgesetzt. Das Projekt "Impulse Inklusion" wurde zu 100 % vom Land gefördert.
Durch eine erfolgreiche Bewerbung bei der Aktion Mensch kam das dritte Projekt "Kommune inklusiv" außerplanmäßig zustande. Dieses Projekt definierte zu einem breiten Inklusionsbegriff Handlungsfelder und Zielgruppen, die später durch einen Verein umgesetzt werden sollen. Das Projekt wurde im Haushaltsjahr 2017 vollständig durch die Aktion Mensch finanziert.

Förderung der Seniorenarbeit **UA 4701**

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
	Ersätze	0	18,70
	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	0	3.391,46
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - Seniorennetzwerk	730	625,00
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - Projekt: "Sorgende Gemeinschaften vor Ort"	18.585	18.585,00
	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - Projekt: "Weitblick - Gmünder pflegen sich"	0	10.000,00
	Zuweisungen und Zuschüsse sonst. Öffentl. Sonderrechnung - Seniorennetzwerk	39.330	43.612,50
	Auflösung von Zuweisungen	0	213,81
Summe Einnahmen VwH UA 4701		58.645	76.446,47
Ausgaben	SN Personal Hospitalstiftung	92.010	86.820,93
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	300	0,00
	Seniorennetzwerk	4.200	3.122,68
	Projekt: "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz"	500	318,20
	Projekt: "Anlaufstellen für ältere Menschen"	0	-2.124
	Projekt: "Sorgende Gemeinschaften vor Ort"	100	71,65
	Geschäftsausgaben	300	245,23
	Kostenerstattung an EDV-Abteilung	5.000	11.212,43
	Abschreibungen für bewegliche Sachen	0	213,81
	Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass	60	0,00
Summe Ausgaben VwH UA 4701		102.470	99.880,99
Überschuss / Zuschuss VwH UA 4701		-43.825	-23.434,52

Die Förderung der Seniorenarbeit besteht aus dem Seniorennetzwerk und zwei Projekten. Das Seniorennetzwerk bietet vielzählige Bausteine wie Seniorenfahrdienst, Seniorenbegleiter, etc. an. Aufgrund des Haushaltsausgaberests 2016 und der Zuweisungen ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 30.617,86 €, der ins Haushaltsjahr 2018 übertragen wurde. Das Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" unterstützte demenziell erkrankte Menschen und Angehörige um deren Alltag zu verbessern. Die finanzielle Förderung für dieses Projekt ist ausgelaufen. Der Zuschussbedarf i. H. v. 318,20 € wird aus den Stiftungserträgen der Hospitalstiftung finanziert. Das Projekt "Anlaufstellen für ältere Menschen" ist im Jahr 2016 ausgelaufen. Der Haushaltsrest aus dem Jahr 2016 wird im Haushaltsjahr 2017 in Abgang genommen und stellt eine Verbesserung des Zuschussbedarfs im Bereich Förderung der Seniorenarbeit i. H. v. 2.123,94 € dar. Das Projekt "Sorgende Gemeinschaften vor Ort" war eine sozialraumorientierte Weiterentwicklung des Seniorennetzwerks und verfolgte den Aufbau dezentraler Anlaufstellen. Dieses Projekt wurde zu 100 % vom Land finanziert und ist im Jahr 2017 ausgelaufen.

4.2.4. Waldrechnung und allgemeines Grundvermögen

Der forstwirtschaftliche Betrieb der Hospitalstiftung schließt mit einem Ergebnis von 55.983,69 € ab. Das ist eine Verbesserung von 22.763,69 € gegenüber der Planung.

Die Hospitalstiftung ist am Überschuss bzw. Abmangel der gemeinsamen Waldwirtschaft mit der Stadt entsprechend ihrem Anteil an der Holznutzung beteiligt. Die Hospitalstiftung hat aus Gründen der Geschäftsvereinfachung ihre Wälder an die Stadt verpachtet. Sie erhält dafür von der Stadt als Pacht den jährlichen, erntekostenfreien Reinerlös für das in den Hospitalwaldungen geschlagene Holz.

Das Rechnungsergebnis 2017 weist bei den Holzerlösen Einnahmen in Höhe von 67.719,41 € aus, das sind 19.819,41 € mehr als veranschlagt.

	Planansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Differenz €
Anteilige Holzerlöse			
2015	43.300	86.233,57	42.933,57
2016	43.400	74.883,45	31.483,45
2017	47.900	67.719,41	19.819,41

Der Einnahmeanteil errechnet sich aus den Einnahmen und Ausgaben im städtischen Haushalt. In der nachstehenden Übersicht sind die Eckdaten hierzu dargestellt:

	2017	2016	2015
Gesamteinnahmen	699.019,13 €	628.874,25 €	568.689,36 €
Bereinigte Ausgaben	505.660,89 €	397.346,88 €	355.735,99 €
Differenz Mehreinnahmen (+) / Mehrausgaben (-)	193.358,24 €	231.527,37 €	212.953,37 €
Holznutzung gesamt in fm	9.038,72	5.309,52	6.421,65
davon Hospitalwald in fm	3.165,61	2.538,21	2.600,39
anteilige Holzerlöse für die Hospitalstiftung	67.719,41 €	74.883,45 €	86.233,57 €

Unbebautes Grundvermögen	UA 8800
Bebautes Grundvermögen	UA 8810

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahmen	Erbbauzins	92.040	92.032,54
	Pachten	5.600	6.597,09
	Summe Einnahmen VwH UA 8800	97.640,00	98.629,63
Ausgaben	Unterhaltung und Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke	2.000	1.160,50
	Unterhaltung Spitalinnenhof	5.000	5.000,00
	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	250	124,71
	Summe Ausgaben VwH UA 8800	7.250	6.285,21
Überschuss / Zuschuss VwH UA 8800		90.390	92.344,42

Finanzdaten		Plan	Ergebnis
Verwaltungshaushalt (VwH)		2017	2017
		€	€
Einnahmen	Mieten	476.000	481.177,94
	Ersätze	1.500	1.644,37
	Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	30.900	30.820,61
	Summe Einnahmen VwH UA 8810	508.400,00	513.642,92
Ausgaben	Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten	70.000	59.601,07
	Unterhaltung Spitalinnenhof	2.000	2.000,00
	Geschäftsausgaben	500	26,24
	Kalkulatorische Kosten	214.700	175.169,97
	Summe Ausgaben VwH UA 8810	287.200	236.797,28
Überschuss / Zuschuss VwH UA 8810		221.200	276.845,64

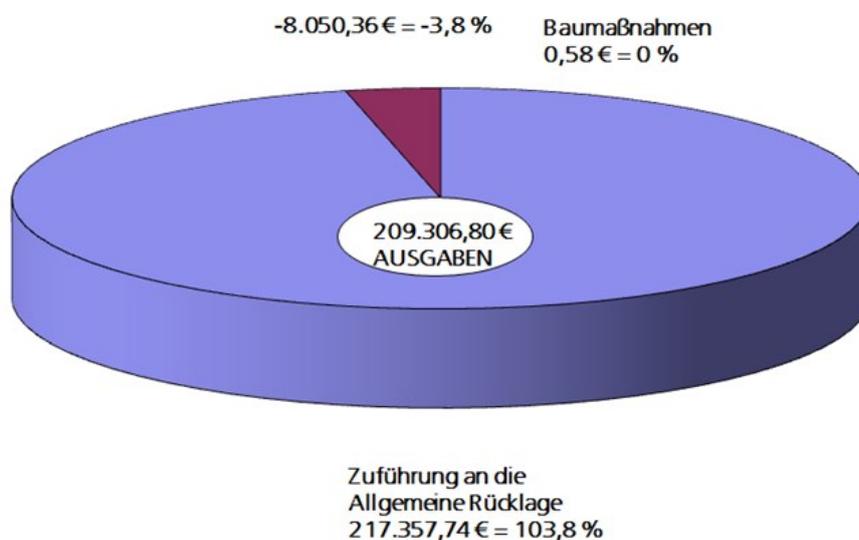
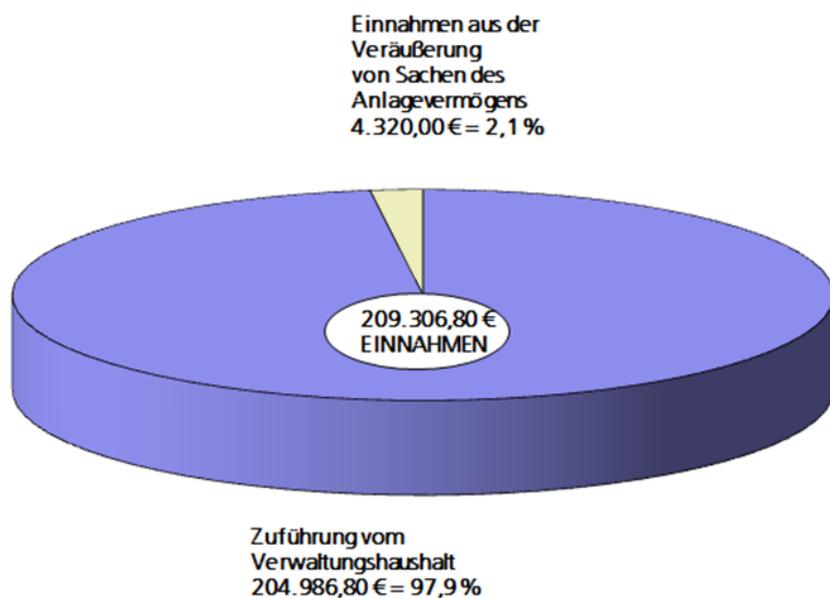
Die Einnahmen des forstwirtschaftlichen Betriebs sowie aus der Vermietung und Verpachtung des Grundvermögens, die sich im Jahr 2017 auf rund 330.000 € belaufen, stellen die existenziellen Erträge der Hospitalstiftung dar. Im Hinblick auf die künftige Erwirtschaftung (ab dem Haushaltsjahr 2020) der kalkulatorischen Kosten bedeutet der Überschuss dieser Einnahmequellen das Budget für den Stiftungszweck und die Stiftungsverwaltung.

4.3. Vermögenshaushalt und Ergebnis der Gesamtrechnung

Gesamtüberblick Vermögenshaushalt 2017

	Planansatz	Rechnungs- ergebnis	Differenz
	€	€	€
Hauptgruppe 3: Einnahmen des Vermögenshaushalts			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	73.780	204.986,80	131.206,80
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage	0	0,00	0,00
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	40.000	4.320,00	-35.680,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen	0	0,00	0,00
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	2017 113.780	209.306,80	95.526,80
Hauptgruppe 9: Ausgaben des Vermögenshaushalts			
Zuführung an die Allgemeine Rücklage	70.780	217.357,74	146.577,74
Vermögenserwerb	43.000	-8.050,36	-51.050,36
Baumaßnahmen	0	-0,58	-0,58
Ordentliche Tilgung von Krediten	0	0,00	0,00
Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0,00	0,00
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	0	0,00	0,00
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	2017 113.780	209.306,80	95.526,80

Einnahmen des Vermögenshaushalts der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd 2017



Das **Volumen des Vermögenshaushalts** hat sich gegenüber dem Haushaltsansatz von um auf erhöht.

113.780,00 €
-95.526,80 €
209.306,80 €

Die **Abweichungen bei einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen** sind in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.

4.3.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Einnahmen Vermögenshaushalt			Planansatz	Rechnungs-	Differenz
			€	ergebnis	€
			€	€	€
Hauptgruppe 3:					
Einnahmen des Vermögenshaushalts 2017					
			113.780	209.306,80	95.526,80
Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
	2015	118.305	204.035,12	85.730,12	
	2016	92.580	193.838,43	101.258,43	
	2017	73.780	204.986,80	131.206,80	
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage					
	2015	16.195	0,00	-16.195,00	
	2016	418.710	0,00	-418.710,00	
	2017	0	0,00	0,00	
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens					
	2015	35.000	40.475,00	5.475,00	
	2016	40.000	6.227,60	-33.772,40	
	2017	40.000	4.320,00	-35.680,00	
darunter:					
Veräußerung von Grundstücken					
		40.000	4.320,00	-35.680,00	
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	2015	0	0,00	0,00	
	2016	0	0,00	0,00	
	2017	0	0,00	0,00	
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
	2015	0	0,00	0,00	
	2016	1.900.000	0,00	-1.900.000,00	
	2017	0	0,00	0,00	
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt					
	2015	169.500	244.510,12	75.010,12	
	2016	2.451.290	200.066,03	-2.251.223,97	
	2017	113.780	209.306,80	95.526,80	

4.3.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Ausgaben Vermögenshaushalt				
		Planansatz	Rechnungs-	Differenz
		€	ergebnis	€
		€	€	€
Hauptgruppe 9:				
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2017	113.780	209.306,80	95.526,80
Zuführung an die Allgemeine Rücklage				
	2015	0	104.498,81	104.498,81
	2016	0	46.333,75	46.333,75
	2017	70.780	217.357,74	146.577,74
Vermögenserwerb				
	2015	46.600	24.477,72	-22.122,28
	2016	2.243.000	-54.554,90	-2.297.554,90
	2017	43.000	-8.050,36	-51.050,36
darunter:				
Grunderwerb forstwirtschaftlicher Betrieb		30.000	-10.000,00	-40.000,00
sonstiger Grunderwerb (unbebaute und bebaute Grundstücke)		10.000	0,00	-10.000,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für Generationentreff Spitalmühle		1.000	-100,00	-1.100,00
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für Café Spitalmühle		2.000	2.049,64	49,64
Baumaßnahmen				
	2015	50.000	42.791,28	-7.208,72
	2016	0	0,00	0,00
	2017	0	-0,58	-0,58
darunter:				
Brandschutzmaßnahmen Amtshaus "Stadtbibliothek"		0	-0,58	-0,58
Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung				
	2015	72.900	72.742,31	-157,69
	2016	208.290	208.287,18	-2,82
	2017	0	0,00	0,00
darunter:				
Ordentliche Tilgung von Krediten		0	0,00	0,00
Außerordentliche Tilgung		0	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
	2015	0	0,00	0,00
	2016	0	0,00	0,00
	2017	0	0,00	0,00
Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse				
	2015	0	0,00	0,00
	2016	0	0,00	0,00
	2017	0	0,00	0,00
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt				

2015	169.500	244.510,12	75.010,12
2016	2.451.290	200.066,03	-2.251.223,97
2017	113.780	209.306,80	95.526,80

4.3.3. Ergebnis der Gesamtrechnung

Im Etat 2017 wurde eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage von prognostiziert.	70.780,00 €
Tatsächlich können der Allgemeinen Rücklage auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushalts insgesamt zugeführt werden.	217.357,74 €
Die Verbesserung beträgt	146.577,74 €
Auf der Einnahmenseite waren Grundstückserlöse von veranschlagt.	40.000,00 €
Erlöse aus Entschädigung konnten im Umfang von erzielt werden.	4.320,00 €
Dagegen wurden auf der Ausgabenseite des Vermögenshaushalts für die Brandschutzmaßnahmen (Amtshaus "Stadtbibliothek") ein Haushaltsausgaberest in Höhe von in das Haushaltsjahr 2018 übertragen.	76.900,00 €
Für den Erwerb von Grundstücken wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von in das Folgejahr übertragen (GR-Drucksache Nr. 063/2018). Ferner wurde ein Haushaltsrest für den Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Generationentreff in Höhe von insgesamt übertragen.	50.000,00 € 1.700,00 €
Die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist ist seit 01.01.2017 schuldenfrei.	

4.4. Haushaltsreste

Der Gemeinderat hat am 02. Mai 2018 mit der Gemeinderatsdrucksache Nr. 063/2018 die Übertragung der Haushaltsreste zum 31.12.2017 auf das Haushaltsjahr 2018 genehmigt.

Folgende Haushaltsreste wurden in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt übertragen:

Verwaltungshaushalt

Haushalts- stelle	Unterabschnitt	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Übertragung in das Haushaltsjahr 2018
1 0200 6580	Stiftungsverwaltung	Sonstige Geschäftsausgaben	8.000,00 €
1 4000 6380	Allgemeine Sozialverwaltung	Projekt "Fachberatung für den Verbund Sprach-Kitas Ostwürttemberg"	676,23 €
1 4310 5000	Generationentreff Spitalmühle	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	5.000,00 €
1 4310 5220	Generationentreff Spitalmühle	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	1.200,00 €
1 4311 5000	Café Spitalmühle	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	5.000,00 €
1 4311 5220	Café Spitalmühle	Unterhaltung und Ergänzung der Einrichtung	5.000,00 €
1 4311 6350	Café Spitalmühle	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1.700,00 €
1 4350 7090	Wohnungsnotfallhilfe	Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass	2.003,20 €
1 4701 6380	Förderung der Seniorenarbeit	Seniorennetzwerk	30.617,86 €
1 4701 6382	Förderung der Seniorenarbeit	Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz"	400,00 €
1 4701 7090	Förderung der Seniorenarbeit	Freiwillige Zuwendungen aus besonderem Anlass - Seniorennetzwerk-	1.000,00 €
1 4980 7180	Stiftung für soziale Zwecke	Verteilung der Stiftungserträge	736,56 €

Haushalts- stelle	Unterabschnitt	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Übertragung in das Haushaltsjahr 2018
1 4981 7180	Stiftung Dr. med. Marta-Huhn-Fonds	Verteilung der Stiftungserträge	2.735,20 €
1 8800 5100	Unbebautes Grundvermögen	Unterhaltung Spitalhof	7.000,00 €
1 8810 5000	Bebautes Grundvermögen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	81.500,00 €
1 8810 5100	Bebautes Grundvermögen	Unterhaltung Spitalinnenhof	4.000,00 €
1 8810 5400	Bebautes Grundvermögen	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.300,00 €

Haushaltsausgabereiste Verwaltungshaushalt **157.869,05 €**

Vermögenshaushalt

Haushalts- stelle	Unterabschnitt	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Übertragung in das Haushaltsjahr 2018
2 4310 9350	Generationentreff Spitalmühle	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.700,00 €
2 8550 9320	Forstwirtschaftliche Betriebe	Erwerb von Grundstücken	30.000,00 €
2 8800 9320	Unbebautes Grundvermögen	Erwerb von Grundstücken	20.000,00 €
2 8810 9404	Bebautes Grundvermögen	Brandschutzmaßnahmen Amtshaus " Stadtbibliothek "	76.900,00 €

Haushaltsausgabereiste Vermögenshaushalt **128.600,00 €**

**Haushaltsausgabereiste im Haushalt der Hospitalstiftung zum Heiligen Geis
Schwäbisch Gmünd insgesamt** **286.469,05 €**

4.5. Vermögen und Schulden

4.5.1. Schuldenstand

tatsächlicher Schuldendstand am	31.12.2016	0,00 €
ordentlich getilgt wurden im Haushaltsjahr	2017	0,00 €
außerordentlich getilgt wurden im Haushaltsjahr	2017	0,00 €

tatsächlicher Schuldenstand am	31.12.2017	0,00 €
---------------------------------------	-------------------	---------------

An Zinsen für Kredite sind angefallen, dies entspricht einem durchschnittlichen Zinssatz von rd.		0,00 € 0,00%
---	--	-------------------------------

4.5.2. Rücklagenstand

Allgemeine Rücklage am	31.12.2016	840.109,80 €
Zuführung im Haushaltsjahr	2017	217.357,74 €
Entnahme im Haushaltsjahr	2017	0,00 €

Rücklagenstand am	31.12.2017	1.057.467,54 €
--------------------------	-------------------	-----------------------

Der gesetzliche Mindestbestand nach § 20 Abs. 2 GemHVO (Betriebsmittel) errechnet sich wie folgt:

Rechnungsjahr 2014 Verwaltungshaushalt	965.446,13 €
Rechnungsjahr 2015 Verwaltungshaushalt	1.240.774,25 €
Rechnungsjahr 2016 Verwaltungshaushalt	1.282.917,14 €
Zusammen	3.489.137,52 €
Im Jahresdurchschnitt somit	1.163.045,84 €

Mindestbetrag (2 % aus dem Jahresdurchschnitt)	23.260,92 €
---	--------------------

Der erforderliche Mindestbestand der Rücklage für das Rechnungsjahr 2017 wird damit eingehalten.

4.5.3. Vermögensrechnung

Das Aktivvermögen weist eine Veränderung von aus.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Abschreibungen

-105.839,52 €

-123.467,71 €

Veränderung von Vermögen

17.628,19 €

Vermögensrechnung 2017

Aktiva	Anfangsbestand 01.01.2017 €	Endbestand 31.12.2017 €	Passiva	Anfangsbestand 01.01.2017 €	Endbestand 31.12.2017 €
Anlagevermögen			Deckungskapital		
Sachanlagen	28.321.895,21	28.210.328,58	Objektbezogenes Deckungskapital (Zuw eisungen und Zuschüsse)	2.868.955,40	2.836.685,34
darunter					
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Grundstücke	194.572,16	185.931,20			
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Bew egliche Sachen	7.489,47	14.084,19			
Verw altungsvermögen					
-Grundstücke	27.832.713,59	27.720.353,93			
Verw altungsvermögen					
-Bew egliche Sachen	287.119,99	289.959,26			
Finanzanlagen	371.280,00	371.280,00	Kredite	0,00	0,00
(Geschäftsanteile VGW)					
			Sonstiges Deckungskapital	26.062.306,92	25.873.523,24
Abgrenzung zum Anlagevermögen	238.087,11	128.600,00	Abgrenzung zum Deckungskapital	0,00	0,00
(Haushaltsausgabereste VmH)			(Haushaltseinnahmereste)		
Summe 1	28.931.262,32	28.710.208,58	Summe 1	28.931.262,32	28.710.208,58
Geldanlagen			Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindungen		
sonstige Geldanlagen	9.696,00	9.600,00	Allgemeine Rücklage	840.109,80	1.057.467,54
angelegtes Stiftungskapital	429.325,28	579.271,30	Sondervermögen in Geld	579.271,30	579.271,30
Forderungen aus laufender Rechnung			Verpflichtungen aus laufender Rechnung		
Kasseneinnahmereste	5.538,40	6.582,14	Kassenausgabereste	-6.502,39	46.652,63
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	Haushaltsausgabereste	441.767,59	286.469,05
Kassenbestand	1.410.086,62	1.374.407,08			
Summe 2	1.854.646,30	1.969.860,52	Summe 2	1.854.646,30	1.969.860,52
Summe Aktiva	30.785.908,62	30.680.069,10	Summe Passiva	30.785.908,62	30.680.069,10

4.6. Besonderes Stiftungsvermögen

Im Haushalt der Hospitalstiftung werden zusätzlich folgende Stiftungen geführt:

	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017	Zinsertrag 2017	Übertrag HAR aus Vorjahren	Summe	davon in 2017 verwendet	Übertrag HAR nach 2017
	€	€	€	€	€	€	€
Sozialstiftung	6.864,94	6.864,94					
Stiftung der Gräfl. von Rechberg' schen Familie	1.755,47	1.755,47					
Kriegs- opfer- stiftung	1.439,59	1.439,59	1.937,59	1.751,01	3.688,60	2.952,04	736,56
Stiftung Rosa Häberle	126.040,00	126.040,00					
Stiftung Rosa Wieland	84.000,00	84.000,00					
Stiftung Dr. med. Marta Huhn	359.171,30	359.171,30	2.409,50	10.654,15	13.063,65	10.328,45	2.735,20
Gesamt	579.271,30	579.271,30	4.347,09	12.405,16	16.752,25	13.280,49	3.471,76

Schwäbisch Gmünd, 08.01.2019 / 24.02.2020

Stadtkämmerei



René Bantel